

## Kreuz, auf das ich schaue!



Gipfelkreuz  
bei Schladming  
(Steiermark)

So ausgerichtet, kann ich mich für den Erhalt der Schöpfung einsetzen und für das menschliche Miteinander. Beides gehört zusammen. Gerade in der aktuellen Lage kann so ein Weg zum Gipfel einiges versinnbildlichen. Ich mache mich auf den Weg, habe ein Ziel vor Augen und dort habe ich einen schönen Ausblick und gewinne den Überblick. So gestärkt kann ich in die Niederungen wieder absteigen und mich um meine Mitmenschen kümmern. Mein Lieblingstext zum Thema Kreuz findet sich in einem Lied von Clemens Bittlinger, Pfarrer und Liedermacher, das er auch schon bei uns bei einem Konzert in der Kirche gesungen hat:

*„Dieses Kreuz, vor dem wir stehen, setzt ein Zeichen in die Welt, dass sich, auch wenn wir´s nicht sehen, Gottes Geist zu uns gesellt, uns bestärkt in schweren Zeiten, trostvoll uns zur Seite steht und bei allen Schwierigkeiten unsern Kreuzweg mit uns geht... und das Kreuz steht für die Wende, dass die Liebe stärker ist.“*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch im Namen unserer zweiten Vorsitzenden, Frau Dorette Volkenandt, einen Herbst mit tragenden und bewahrenden Erfahrungen, Ihr Pfarrer Manfred Metzger.



## Spendenprojekt: Kirchturmkreuz



### Kreuz

Evang. Friedenskirche Unterkochen

Unser Kirchturm ist saniert, und er hat ein Kreuz. Das Kreuz ist das Zeichen der Christen und ein vertrautes Segenszeichen. Vom Turm herab grüßt das Kreuz nach Unterkochen und in das Tal hinein. Das Kreuz, als Segenszeichen, signalisiert von weitem: Sei behütet! Du bist geborgen! Gott begleitet dich! Gott ist da, geht mit, bleibt nahe und wendet sich dir zu!

Von den Gesamtkosten von 99.000 € erhalten wir Zuschüsse von der Landeskirche von 26.000 €. Die Kosten von 7.000 € für das Kreuz an unserem Kirchturm muss die Kirchengemeinde selber aufbringen. Darum bitten wir Sie diesmal herzlich um eine Spende für das Kreuz.

Es grüßt Sie herzlich  
Doris Graef, Kirchenpflegerin  
und die beiden Vorsitzenden  
des Kirchengemeinderates  
Dorette Volkenandt und Pfarrer Manfred Metzger

## Konfirmation „light“



Neun Jugendliche werden am 27.09. konfirmiert. Eine bunte Mischung: fünf aus Unterkochen, drei aus Oberkochen und eine aus Waldhausen. Durch die schulischen Kontakte und die persönlichen Freundschaften verschwimmen die Gemeindegrenzen zusehends. Aber es ist wichtig, dass sich die Jugendlichen in der Gruppe wohlfühlen, und wir sind über jede/n froh, die/der sich konfirmieren lässt. Zwei Jugendliche aus unserer Gemeinde werden in Oberkochen konfirmiert, weil sie in Oberkochen zur Schule gehen und dort ihre Freunde haben. Aufgrund der aktuellen Situation haben wir die Konfirmation von Mai in den Herbst verschoben, müssen aber weiterhin Abstandsregeln einhalten. So wird jeweils ein Gottesdienst für drei Konfirmanden (die Angehörigen sitzen jeweils in einem unserer drei Bankblöcke) gefeiert, Orgelmusik geht, aber der Chor „Cantiamo“ singt draußen vor der Kirche zum Eingang und Ausgang. Als Konfirmandensprüche haben sich die Jugendlichen folgende Texte ausgewählt:  
„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ (Psalm 31,9)  
„Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten.“ (Psalm 27,1)  
„Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ (Matthäus 5,9)  
„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“ (Psalm 18,30)  
„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ (Markus 9,23)  
„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird´s wohl machen.“ (Psalm 37)  
„Herr zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige.“ (Psalm 25,4)  
„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, aber Gott sieht das Herz an.“ (1. Samuel 16,7)